# AM BALL

POSTER Rafaela Borggräfe // NACHGEFRAGT Greta Stegemann INTERVIEW Meret Felde Heute gegen den MSV Duisburg MIT EUCH WIEDER INS HEIMSPIEL











# \*Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

20.05.2024\*

noch offen

noch offen

noch offen

noch offen

noch offen

noch offen

#### **GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24**

1. Spieltag 15. – 1	7.09.2023	9. Spieltag	081	1.12.2023	15. Spieltag	0811.03.2024
SC Freiburg – Bayern München	2:2	RB Leipzig – 1. FC Nürnl	berg	0:0	SGS Essen – MSV Duisbu	ırg Fr, 18:30 Uhr
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0	SGS Essen - SC Freibu		0:1		ern München Sa, 13:00 Uhr
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5	1. FC Köln – VfL Wolfsbu	ırg	1:4	TSG Hoffenheim – 1. FC N	Nürnberg Sa, 15:00 Uhr
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1	Eintracht Frankfurt - TS	G Hoffenheim	3:1	1. FC Köln – Werder Brem	en So, 14:00 Uhr
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0	MSV Duisburg - Werder		0:2	SC Freiburg – Bayer Leve	· ·
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0	Bayern München – Baye	er Leverkusen	3:0	VfL Wolfsburg – RB Leipzi	g Mo, 19:30 Uhr
2. Spieltag 29.09 0	2.10.2023	10. Spieltag	151	8.12.2023	16. Spieltag	1518.03.2024
RB Leipzig – SGS Essen	3:2	Bayer Leverkusen – MS	V Duisburg	4:1	TSG Hoffenheim – VfL Wo	olfsburg Fr, 18:30 Uhr
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0	1. FC Köln – SGS Essen		0:1	Bayern München – RB Le	ipzig Sa, 12:00 Uhr
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3	SC Freiburg - Eintrach		0:4	Werder Bremen – SGS Es	
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4	TSG Hoffenheim – RB Le		2:1	1. FC Nürnberg – SC Fre	
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2	1. FC Nürnberg – Bayerr		1:1	MSV Duisburg – Eintracht	
Bayern München – 1. FC Köln	2:0	VfL Wolfsburg – Werder	Bremen	1:0	Bayer Leverkusen – 1. FC	Köln Mo, 19:30 Uhr
	9.10.2023	11. Spieltag		9.01.2024	17. Spieltag	2225.03.2024
VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0	Werder Bremen – Bayer		2:1	SC Freiburg – TSG Hoffe	·
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1	RB Leipzig – SC Freibu	•	0:2	1. FC Köln – 1. FC Nürnbe	_
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1	Bayern München – TSG		1:0	VfL Wolfsburg – Bayern M	·
SGS Essen – Bayern München	0:2	Eintracht Frankfurt – 1. f		1:0	RB Leipzig – MSV Duisbu	
SC Freiburg – Werder Bremen TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:1 2:2	MSV Duisburg – 1. FC N SGS Essen – VfL Wolfsb		1:2 1:3	SGS Essen – Bayer Leverl Eintracht Frankfurt – Werd	<u> </u>
13d Hollellilelli – Bayer Leverkuseri	2.2	3G3 Essell - VIE Wollsb	ruig	1.3	Linuacii Frankiuri – Wer	zer Bremen Mo, 19.30 om
4. Spieltag 13. – 1	6.10.2023				18. Spieltag	14.04.2024*
1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3				SC Freiburg - VfL Wolfsh	ourg noch offen
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0				Bayer Leverkusen – Eintra	acht Frankfurt noch offen
Bayern München – Eintracht Frankfur	t 0:0				TSG Hoffenheim – 1. FC K	Köln noch offen
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2	7			Werder Bremen – RB Leip	zig noch offen
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0	***			MSV Duisburg – Bayern N	
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr		GOC	GLE PIXEL	1. FC Nürnberg – SGS Ess	sen noch offen
5. Spieltag 20. – 2	2.10.2023		FRAU BUN	JEN- DESLIGA	19. Spieltag	21.04.2024*
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1	\			RB Leipzig – Bayer Leverk	usen noch offen
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2				Bayern München - Werde	er Bremen noch offen
SGS Essen – Werder Bremen	1:1				MSV Duisburg - VfL Wolfs	
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2				Eintracht Frankfurt – 1. FC	
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1				SGS Essen – TSG Hoffenh	
RB Leipzig – Bayern München	0:3				1. FC Köln – SC Freiburg	noch offen
6. Spieltag 03. – 0	6.11.2023	12. Spieltag	020	5.02.2024	20. Spieltag	05.05.2024*
MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1	MSV Duisburg - TSG Ho	offenheim	0:2	1. FC Nürnberg – RB Leip:	_
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3	RB Leipzig – 1. FC Köln		2:1	TSG Hoffenheim – Eintrac	cht Frankfurt noch offen
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0	Werder Bremen – 1. FC		4:0	SC Freiburg – SGS Esser	
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1	Bayer Leverkusen – VfL		1:1	VfL Wolfsburg – 1. FC Köli	
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3	Eintracht Frankfurt – SG		1:0	Bayer Leverkusen – Bayerr	
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1	Bayern München – SC	Freiburg	4:0	Werder Bremen – MSV Du	uisburg noch offen
7. Spieltag 12	2.11.2023	13. Spieltag	091	2.02.2024	21. Spieltag	12.05.2024*
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkuse	n 2:2	SGS Essen – RB Leipzig		Fr, 18:30 Uhr	MSV Duisburg – Bayer Le	verkusen noch offen
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5	TSG Hoffenheim – Werd	ler Bremen	Sa, 12:00 Uhr	SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0	1. FC Köln – Bayern Mür		Sa, 14:00 Uhr	Eintracht Frankfurt - SC	Freiburg noch offen
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0	VfL Wolfsburg - Eintrach	nt Frankfurt	So, 14:00 Uhr	RB Leipzig – TSG Hoffenh	eim noch offen
Bayern München – MSV Duisburg	2:0	SC Freiburg - MSV Dui	sburg	So, 18:30 Uhr	Werder Bremen – VfL Wol	lfsburg noch offen
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2	1. FC Nürnberg – Bayer	Leverkusen	Mo, 19:30 Uhr	Bayern München – 1. FC l	Nürnberg noch offen

Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim So, 14:00 Uhr

16.-18.02.2024

Fr, 18:30 Uhr

Sa, 12:00 Uhr

Sa, 14:00 Uhr

So, 16:00 Uhr

So, 18:30 Uhr

22. Spieltag

Bayer Leverkusen - Werder Bremen

TSG Hoffenheim – Bayern München

1. FC Nürnberg – MSV Duisburg

1. FC Köln – Eintracht Frankfurt

SC Freiburg - RB Leipzig

VfL Wolfsburg - SGS Essen

8. Spieltag

TSG Hoffenheim - SGS Essen

VfL Wolfsburg - MSV Duisburg

Bayer Leverkusen – RB Leipzig

SC Freiburg - 1. FC Köln

1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt

Werder Bremen – Bayern München

17.-20.11.2023

0:3

0:2

2:0

1:1

0:2

14. Spieltag

RB Leipzig - Eintracht Frankfurt

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg

Werder Bremen - SC Freiburg

Bayern München – SGS Essen

MSV Duisburg - 1. FC Köln

## Start in eine neue Dimension . . .





## Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region Wir drucken "HEIMSPIEL" seit 1998





Druckerei



# Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331 info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



# Cover-Foto: Arne Amberg und Seite 5: Achim Keller

#### **EDITORIAL**

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, endlich geht es wieder los. Ich freue mich schon sehr, Sie und Euch wieder im Dreisamstadion begrüßen zu dürfen. Die Vorbereitungszeit war zwar dieses Mal ein bisschen kürzer als sonst, dennoch hat es gedauert, bis wir nun endlich wieder in unserem Wohnzimmer antreten dürfen: Drei Spiele in Folge haben wir auswärts bestritten – in Leipzig, in München und bei der Frankfurter Eintracht. Nun heißt es also Heimspiel-Zeit – mit Ihnen und Euch!

Auf der einen Seite freue ich mich, auf der anderen Seite bin ich aber auch ein wenig traurig. Denn wir mussten in den vergangenen Wochen zwei Spielerinnen verabschieden, die den SC bereits verlassen haben. Marie Müller wird ihre Karriere in den USA bei den Portland Thorns fortsetzen und Mia Büchele ist in den hohen Norden Deutschlands zum HSV gewechselt. Beiden wünsche ich nur das Beste: viel Gesundheit, sportlichen Erfolg und auch persönlich alles Gute für ihre Zukunft. Ich kann auch stellvertretend für die beiden sagen: Marie und Mia hätten sich gerne noch ein letztes Mal im Dreisamstadion von Ihnen und Euch persönlich verabschiedet. Aber das Schöne am Fußball ist ja: Die Wahrscheinlichkeit, dass man sich irgendwann, irgendwo mal wiedersieht, ist sehr groß!

Mittlerweile sind auch alle unsere Nachwuchsteams in die Vorbereitung auf die Rückrunde gestartet. Los geht's für unsere U20, U17 und U15 allerdings erst in ein paar Tagen. So lange wünsche ich allen Mannschaften noch eine gute und verletzungsfreie Vorbereitungszeit.

Für uns heißt es heute aber erst einmal: Fußballspielen. Zu Gast ist der MSV Duisburg und wenn ich sage, dass die Enttäuschung aus dem Hinrundenspiel noch groß ist, ist das sicherlich keine Übertreibung. Wir wollten die Partie in Duisburg unbedingt gewinnen, mussten in letzter Sekunde aber noch den Ausgleich hinnehmen. Heute wollen wir das gemeinsam mit Ihnen und Euch wieder besser machen – und am liebsten den ersten Heimsieg des neuen Jahres feiern!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03 SPIELPLAN

05 EDITORIAL

**06** NACHSPIELZEIT

**08** ANPFIFF

10 NEWS

16 INTERVIEW

20 POSTER

22 NACHGEFRAGT

**24** GEGNERSEITE

26 KADER

30 JUNIORINNEN

34 KOLUMNE

**36** LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD

38 ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in "Am Ball" unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





#### DOPPELTE PREMIERE

Viel besser kannst Du der deutschen Bundesliga nicht "Grüezi" sagen: Leela Egli kam im Winter vom FC Zürich zum Sport-Club und durfte in Leipzig ihr Debüt feiern. Und was für eines: Eingewechselt in der 61. Minute dauerte es nur knapp 30 Minuten, bis Egli auch ihr erstes Pflichtspieltor für den SC erzielte. Liga-Debüt? Check! Tor-Debüt? Check! Und nach Abpfiff durfte sich nicht nur die Schweizerin über ihre doppelte Premiere freuen, sondern auch alle, die es mit dem SC hielten, einen 2:0-Erfolg in Leipzig feiern.

Foto: Tobias Mühlsteff





#### **ZURÜCK VOR HEIMISCHER KULISSE**

Da sind wir wieder! Das neue Jahr ist mittlerweile schon aut sechs Wochen alt. doch erst heute ist wieder Heimspiel-Zeit. "Wir hatten nur eine kurze Vorbereitung, da unser Pokalspiel in Frankfurt abgesetzt wurde. Mit dem Wetter hatten wir leider auch nicht immer Glück. Alles in allem bin ich aber zufrieden mit unserer Vorbereitung und freue mich jetzt wieder auf den Re-Start", sagte SC-Trainerin Theresa Merk noch vor wenigen Tagen kurz vor dem Hinrunden-Abschluss bei RB Leipzig. Dort gelang dem Sport-Club ein 2:0-Arbeitssieg, der die Freiburgerinnen jedoch ein wenig mehr Puffer von der Abstiegszone verschaffte.

"Wir haben ein bisschen gebraucht, um ins Spiel reinzukommen. Wir wussten, dass Leipzig uns aggressiv anlaufen wird, trotzdem haben wir zu wenig Tiefenwege angeboten und Bälle hinter die Kette gespielt", so die Freiburger Trainerin nach Schlusspfiff. Entsprechend lang mussten alle SC-Fans auch auf die erste Torchance warten, die dann allerdings auch prompt den Weg ins Netz fand: Lisa Karl bediente von außen Hasret Kayikci, deren Abschluss zunächst nur die Querlatte fand, Cora Zicai nickte anschließend völlig frei per Kopf zur Freiburger Führung ein (34.).

In Leipzig feierten die beiden Winter-Neuzugänge Eileen Campbell und Annie Karich ihr Startelfdebüt, auch Leela Egli

durfte 30 Minuten vor Ablauf der Partie noch ihre Premiere in der deutschen Bundesliga geben – und zahlte das Vertrauen direkt zurück: Marie Müller bediente in ihrem letzten Spiel für den Sport-Club ihre Teamkollegin mustergültig und Egli erzielte bei ihrem ersten Profispiel für den SC aus kurzer Distanz ihr erstes Saisontor. 2:0, die Entscheidung und ein großer Jubel unter allen Freiburgerinnen und Freiburgern – auch, weil Sekunden später der Abpfiff in Leipzig erklang.

Weniger zu jubeln hatten die SC-Frauen dann am vergangenen Montagabend in München: Der Start in die aktuelle englische Woche blieb für den SC punktlos: Beim amtierenden deutschen Meister mussten sich die Freiburgerinnen klar mit 0:4 geschlagen geben. Jeweils zwei schnelle Tore im ersten und im zweiten Durchgang entschieden die Partie rasch. "Wir sind zu früh in Rückstand geraten", resümierte Merk nach Schlusspfiff. "Gegen Teams wie München musst du das Spiel so lange wie möglich offen halten, das haben wir nicht geschafft. Sie konnten dann frei aufspielen und es ist extrem schwierig, einen Gegner wie München dann noch zu stoppen." Bereits nach sechs Minuten köpfte Linda Sembrant die Münchenerinnen in Führung, ehe Lea Schüller in Spielminute 19 auf 2:0 stellte. Im zweiten Durchgang erhöhten Linda Dallmann und Katharina Naschenweng innerhalb weniger

Sekunden gar auf 4:0 – der SC blieb über die gesamte Spieldauer chancenlos.

"Für uns geht es jetzt vor allem darum, die Partie schnell abzuhaken", sagte Merk nach Abpfiff. "Wir haben diese Woche noch zwei weitere extrem wichtige Spiele, die wir unbedingt gewinnen wollen." Damit sprach die SC-Trainerin die Partie am vergangenen Donnerstagabend bei Eintracht Frankfurt an, in der es um den Einzug ins DFB-Pokalviertelfinale ging (das Ergebnis stand erst nach Redaktionsschluss fest), sowie das heutige Ligaspiel gegen den MSV Duisburg. Um die Zebras steht es diese Saison nicht wirklich gut: Das Team von Thomas Gerstner rangiert mit gerade einmal zwei Zählern auf dem letzten Tabellenplatz, musste sich zuletzt gegen Hoffenheim und Nürnberg geschlagen geben. Obacht heißt es dennoch für die Freiburgerinnen: Im Hinspiel führte der Sport-Club bis kurz vor Schluss mit 2:1, musste dann nach einer Duisburger Bogenlampe aber zwei wichtige Zähler abgeben.

Das soll sich heute nicht wiederholen – und dafür kann das Freiburger Trainerteam mehr oder weniger aus dem Vollen schöpfen: Bis auf die langzeitverletzten Lena Nuding, Kim Fellhauer, Chiara Bouziane und Svenja Fölmli sowie die schwangere Meret Felde stehen alle anderen Spielerinnen für das heutige Flutlichtspiel zur Verfügung.

# MORE THAN — @ A JERSEY WIR ERSTELLEN DEIN TRAUMTRIKOT









#### BYE BYE, MARIE!



Nach knapp acht Jahren beim Sport-Club verlässt Abwehrspielerin Marie Müller den SC zum US-amerikanischen Erstliga-Klub Portland Thorns. Seit 2016 stand Müller beim SC unter Vertrag, durchlief zunächst die zweite Mannschaft der Freiburgerinnen, ehe sie im März 2018 ihr Profi-Debüt in der Bundesliga gab. In 112 Pflichtspielen traf die 23-Jährige 14 Mal. Ihre Karriere wird sie ab sofort an der amerikanischen Westküste bei den Portland Thorns fortsetzen

"Nach so einer langen gemeinsamen Zeit ist es natürlich sehr schade, dass sich Marie für ihren nächsten Karriereschritt entschieden hat", sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. "Marie hat sich in den vergangenen acht Jahren auf und neben dem Platz stark entwickelt. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, dennoch wollten wir Maries Wunsch, den Schritt ins Ausland zu wagen, nachkommen." In der vergangenen Saison erreichten die Amerikanerinnen den zweiten Tabellenplatz in der National Women's Soccer League, scheiterten in der Finalrunde erst im Halbfinale gegen Gotham FC. Die neue Saison startet in den USA bereits Mitte März.

"Ich bin dem SC extrem dankbar, dass ich mich hier zu einer Bundesligaspielerin entwickeln durfte. Ich konnte auf und neben dem Platz viel lernen und als Person reifen, Freiburg ist meine zweite Heimat geworden", verabschiedet sich Marie Müller. "Ich habe die Menschen hier extrem ins Herz geschlossen, viele Freundschaften geknüpft und deshalb wird der Sport-Club immer etwas Besonderes für mich bleiben. Ich hatte schon immer den Traum, irgendwann einmal im Ausland zu spielen. Diese Chance möchte ich nun ergreifen und freue mich auf meine Zeit in Amerika."

#### **MACH'S GUT, MIA!**

Nach über fünf Jahren verlässt Mittelfeldspielerin Mia Büchele den Sport-Club und schließt sich dem Hamburger Sport-Verein an. Seit 2018 spielte die 20-Jährige für den Sport-Club, zunächst für die Juniorinnen, ehe sie 2020 ihr Bundesliga-Debüt feierte. Büchele durchlief sämtliche U-Teams der deutschen Nationalmannschaft und wurde in der vergangenen Rückrunde für ein halbes Jahr zum Schweizer Erstligisten FC Basel verliehen. "Ich bin dankbar, dass ich mit Freiburg meine ersten Erfahrungen in der Bundesliga sammeln durfte. Nun freue ich mich auf meine neue Herausforderung", sagt Büchele.

"Mia hat sich von unseren Nachwuchsteams kontinuierlich in den Profikader gespielt und erste Einsätze in der höchsten Spielklasse gesammelt", so Birgit Bauer-Schick. "Wir haben uns schon im vergangenen Winter für eine Leihe entschieden, um Mia mehr Spielpraxis zu ermöglichen. Ihre Situation auf Spielzeit hat sich zuletzt nicht verbessert, weshalb sich alle Beteiligten zusammen für diesen Wechsel entschieden haben. Wir bedanken uns bei Mia für ihre Zeit beim Sport-Club, wünschen ihr in Hamburg nur das Beste und freuen uns, sie hoffentlich schon bald wieder in der Bundesliga zu sehen."



Fotos: Niklas Batsch



# Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter: SC-Fankarte.de





Weil's um mehr als Geld geht.

# "FUSSBALL IST FÜR ALLE DA"

Die SC-Frauen setzten beim Spiel in Leipzig am !NieWieder-Erinnerungstag im deutschen Fußball ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Vielfalt, Demokratie und Respekt. Das Team trug Sweatshirts mit der Aufschrift #everynamecounts. Partner badenova unterstützte die Aktion und verzichtete zugunsten der Kampagne auf seine Logopräsenz. #everynamecounts ist eine Initiative der "Arolsen Archives", dem internationalen Zentrum über Verfolgung in Zeiten des Nationalsozialismus mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu NS-Opfern und Überlebenden. Namen und Daten von Opfern sowie Überlebenden des Nationalsozialismus werden hier erfasst und ins Digitale übertragen. SC-Kapitänin Hasret Kavikci im Gespräch über ihre persönlichen Erfahrungen mit Diskriminierung und die Rolle des Fußballs.



AM BALL: Ihr setzt euch jetzt als Verein für #everynamecounts ein. Und erinnert damit an eine Zeit, in der es eben keine Demokratie gab und Millionen Menschen verfolgt wurden, auch Sportler/innen.

KAYIKCI: Mit dem Erinnern will man ja erreichen, dass sowas nie wieder passiert. Als ich damals mit der Schule eine KZ-Gedenkstätte besucht habe, war ich total schockiert. Diese ganzen Orte und Räume zu sehen – das war echt nochmal was Anderes, als nur darüber zu lesen. Ich habe mir #everynamecounts schon genauer angeschaut und gesehen, wie man diese ganzen Namen und Dokumente digitalisiert. Ich finde, das ist ein super Projekt, weil es

dafür sorgt, dass diese Menschen nicht in Vergessenheit geraten. Viele Kinder und Jugendliche sind heute vielleicht zu weit weg von der Historie. Deshalb ist es wichtig, darauf aufmerksam zu machen, dass es diese schreckliche Verfolgung gab. Und dass das nie wieder passieren darf.

Welche Rolle kann ein Fußballverein dabei spielen?

KAYIKCI: Die Vereine müssen sich für solche Themen einsetzen, weil sie so eine große Reichweite haben. Wir können so viele Menschen erreichen. Vor allem auch junge Fans, die uns Spieler/innen als Vorbilder haben und zu uns aufschauen. Deshalb müssen alle ihre Stimme nutzen und für die richtigen Werte eintreten.

Für welche Werte trittst Du persönlich ein?

KAYIKCI: Jeder Mensch hat Respekt verdient, so haben meine Eltern mich erzogen. Egal, wie man aussieht, welchen Job man hat, ob man arm oder reich ist - alle Menschen sind gleich viel wert. Für mich gibt es ein Herzensthema, das mir wichtig ist: Ich bin Botschafterin der "Sport-Quartiere", da gehen wir Spieler/innen an verschiedene Bolzplätze in der Stadt und trainieren mit den Kindern. Ich glaube, Sport ist wichtig für eine unbeschwerte Kindheit. Den Kindern will ich vermitteln, dass sie werden können, was sie wollen, egal welchen Hintergrund sie haben. Sie sollen sich niemals einreden lassen, dass sie irgendwas nicht können.

Welchen Beitrag kann Fußball heute leisten für eine vielfältige Gesellschaft?

KAYIKCI: Aus meiner Sicht steht Fußball für Vielfalt und ist für alle da. Er bringt Menschen aus den verschiedenen Kulturen zusammen. Als Kinder auf dem Bolzplatz waren wir irgendwie alle gleich. Was zählt ist, wer du bist und nicht, woher du kommst. Genau dafür stehen wir als Verein. Für Vielfalt und Respekt zu sorgen, das gehört auch zu meinen Aufgaben als Kapitänin, finde ich. In der Mannschaft muss jeder sein können, wie er ist. Jeder soll sich wohlfühlen und keine Angst haben, irgendwas Falsches zu sagen oder zu tun.

Setzt man sich im Frauenfußball nochmal mehr mit Diskriminierung auseinander?

KAYIKCI: Wir müssen uns schon mit vielen Themen beschäftigen, die nichts mit dem Spielen zu tun haben. Aber jetzt wird zumindest mal mehr geredet über Frauenfußball. Vorher hatte man immer so das Gefühl, allein gegen die ganzen Missstände anzukämpfen. Frauen werden ja leider oft benachteiligt, auch in anderen Branchen. Beim Fußball denken aber viele: Die Männer verdienen Millionen, also werden die Frauen wohl auch genügend bekommen. Nur wenige von uns können aber von den Gehältern derzeit aut leben, ohne noch etwas nebenher zu machen. Gleichzeitig investieren wir superviel Zeit in den Sport und müssen total flexibel sein für die Spiele und Trainingseinheiten. Wir machen das aus Liebe zum Fußball und zu den Fans. Aber wir können noch nicht von Profisport sprechen.

Interview: Sonja Fischer (Arolsen Archives)

Das gesamte Interview gibt es zum Nachlesen auf scfreiburg.com.



Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzenund Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.







# FORTBILDUNG ZUM KINDERTRAINER



**Auch in** diesem Jahr bieten der Südbadische Fußballverband (SBFV) und der Sport-Club wieder die Ausbildung zum "SBFV- SCF-Kindertrainer-Zertifikat" an. Es ist bereits der dritte Jahrgang, der diese Ausbildung ab Mitte Februar 2024 beginnen kann.

Gemeinsam für die Region, gemeinsam für den Kinderfußball: Die Lehrgänge werden in allen sechs SBFV-Bezirken angeboten, insgesamt können in diesem Jahr 630 Trainer/innen die zertifizierte Ausbildung des "SBFV-SCF-Kindertrainer-Zertifikats" machen. Freie Plätze gibt es derzeit noch bei der DJK Singen, beim SV Leiberstung, beim SC Hofstetten und beim TSV Alemannia Zähringen.

Das Kindertrainer-Zertifikat umfasst 20 Lerneinheiten und richtet sich primär an G-, F- und E-Jugend-Trainer/innen. Bei Interesse können sich aber auch D-Jugend-Trainer/innen anmelden. Das Zertifikat kann für die Trainer C-Lizenz im Profil Kinder angerechnet werden. Alle weiteren Infos sowie Anmeldemöglichkeiten findet ihr auf der Website des SBFV oder auf scfreiburg.com.

#### JETZT ANMELDEN ZU DEN FÜCHSLE-CAMPS

In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien veranstaltet der SC Freiburg in Zusammenarbeit mit regionalen Breitensportvereinen wieder Füchsle-Camps für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2012 bis 2016. Die Anmeldung ist seit Anfang Januar über scfreiburg.com möglich.

26 Fußball-Freizeiten, mehr als 1.500 Teilnehmer und ein Ziel: gemeinsam Spaß am Fußball haben. Das ist die Idee der Füchsle-Camps. An drei Tagen erleben jährlich 1500 Kinder ein buntes Fußballprogramm mit dem Sport-Club. Die Vermittlung grundlegender fußballerischer Fähigkeiten steht dabei immer im Zeichen eines solidarischen und fairen Miteinanders – damit die Jungs und Mädchen während eines Camps nicht nur Iernen, besser mit dem Ball, sondern auch miteinander umzugehen.

Einschließlich einer gemeinsamen Mittagspause mit einem warmen Mittagessen geht das Programm an den ersten zwei Tagen von 9.30 bis 15.30 Uhr und am dritten



Tag von 9.30 bis 15.00 Uhr, inklusive einem Familien-Nachmittag. Die Teilnahmegebühr beträgt 135 Euro für alle Trainingsinhalte,

Füchsle-Camp-Trikot, Füchsle-Camp-Ball, tägliches warmes Mittagessen und Obst.



GRENZENLOSE ABENTEUER.











Rulantica - die Wasserwelt

# **DIE MUTTER**

Seit knapp einem halben Jahr muss Meret Felde pausieren. Das ist allerdings nicht die Folge einer Verletzung, sondern hat einen viel schöneren Grund: Die 24-Jährige ist schwanger und erwartet demnächst Nachwuchs. Mit AM BALL spricht die Mittelfeldspielerin über ihre Schwangerschaft, die kommenden Wochen und potenzielle Babysitterinnen aus dem Team.

AM BALL: Meret, zunächst einmal die wichtigste Frage überhaupt: Wie geht es Dir zurzeit?

MERET FELDE: Mir geht es sehr gut, noch bin ich sehr ruhig. Vom Kopf und den Gedanken her bin ich schon viel bei der anstehenden Zeit. Aber noch bin ich recht entspannt... bisschen was machen, allerdings ohne Ball. Das ist aber gar nicht so schlimm, wie ich anfangs befürchtet hatte. Aktuell genieße ich es noch, das zu machen, was mir und meinem Körper guttut. Es ist auch mal schön, sich die eigene Zeit freier einteilen zu können.

Um mal alle aufzuklären, die die vergangenen Monate nicht mitbekommen haben: Du erwartest in Kürze Nachwuchs im Hause Felde, richtig?

**FELDE:** Das stimmt und ist mittlerweile auch fast nicht mehr zu übersehen (*lacht*).

Wann dürfen wir uns denn über das erste SC-Frauen-Baby freuen?

FELDE: Im April wird es soweit sein.

Und magst du schon ein bisschen mehr verraten?

**FELDE:** (*Schmunzelt*) Wir freuen uns schon sehr auf ein Mädchen.

Du bist nicht die erste deutsche Fußballerin, die Mutter geworden oder die derzeit schwanger ist. Gibt's eine Art WhatsApp-Gruppe unter euch, sodass ihr euch austauschen könnt?

FELDE: Ich habe tatsächlich mit ein paar Spielerinnen telefoniert, die schwanger waren oder sind. Das war aber eher ein kurzer privater Austausch. Wir haben jetzt nicht eine "Schwangere-Fußballerinnen-WhatsApp-Gruppe" oder so etwas in der Art (*lacht*).

Lass uns nochmal an den Anfang zurückspringen. Wann wusstest Du, dass Du diese Saison wohl nicht mehr aktiv auf dem Platz stehen wirst?

Wir haben Dich noch recht lange immer wieder mit dem Ball am Fuß gesehen, die letzte Zeit aber nicht mehr. Vermisst Du den Fußball schon?

badenov

FELDE: Klar, ab und an vermisse ich den schon. Vor allem dann, wenn ich auch unsere Spiele schaue. Noch kann ich ja ein FELDE: Das war genau an dem Tag vor unserem ersten Testspiel in der Sommervorbereitung. Am Tag danach habe ich noch gegen Luzern gespielt. Ich habe mit meiner Ärztin davor gesprochen und Entwarnung bekommen. So früh war es noch ungefährlich, Fußball zu spielen. Klar kann auch immer etwas passieren, das hätte dann zu





individuell für mich trainiert. Man merkt aber schon, wenn man verletzt ist, in der Reha ist, oder wie ich jetzt einfach raus ist, dass man auf einmal schon eine gewisse Distanz zur Mannschaft hat. Das ist völlig normal und ich habe mich auf jeden Fall noch als Teil des Team gefühlt.

Wie schwer fällt es Dir, nicht eingreifen zu können? Oder denkst Du daran zurzeit gar nicht?

FELDE: Das war gerade zu Beginn der Saison schwierig, vor allem, wenn es auch mal nicht so läuft, wie man es sich wünscht. Man will ja als Team auch erfolgreich sein und zu jeder Zeit helfen, so gut es geht. Es hat dann schon ein bisschen gedauert, bis ich realisiert habe: "Du kannst nichts machen." Heimspiele schaue ich trotzdem

Inwiefern hat Dich der SC unterstützt?

ich die Mädels vor dem Fernseher.

immer im Stadion an und auswärts verfolge

FELDE: Ich hatte immer das Gefühl, dass ich mich an den Verein und an unsere Ansprechpartner wenden kann, wenn ich sie brauchte. Ich glaube, ich bin durch diese Zeit sehr selbstständig gegangen, mir wurde aber immer der Rücken gestärkt und Unterstützung angeboten.

In Amerika und Frankreich gab es im vergangenen Jahr einen größeren Aufschrei, als Fußballerinnen schwanger und in diesem Zuge Gehälter gekürzt wurden...

FELDE: Hier in Deutschland ist das ganz

diesem Zeitpunkt aber nicht an den sportlichen Dingen gelegen.

Und wann hast Du die schöne Information dem Team mitgeteilt?

FELDE: Mit den Verantwortlichen habe ich ein paar Tage nach dem Testspiel gesprochen, die Mannschaft hat es nach den ersten Untersuchungen im Anschluss an das Trainingslager erfahren.

Nimm uns nochmal mit zurück zu diesem Moment. Wie hat die Mannschaft reagiert?

**FELDE:** Sehr positiv! Ich habe es vor dem Training im Kreis mitgeteilt. Manche waren sicherlich überrascht, aber alle haben sich wirklich sehr gefreut.

Wie waren die vergangenen Wochen und Monate für Dich? Du warst zwar noch so ein bisschen am Team dran, aber eben nicht mehr mittendrin.

Wochen und Monate waren ein bisschen schwierig, weil ich dort theoretisch noch alles hätte mitmachen können und keine Einschränkungen hatte. Trotzdem geht man da natürlich auf Nummer sicher, ist dann aber eben aus dem Teamtraining raus. Dem Körper das jedoch weis zu machen, dass das die richtige Entscheidung ist, war nicht so leicht. Das war sicherlich auch viel Kopfsache.

#### Wie nah warst Du dennoch an der Mannschaft dran?

FELDE: Privat war ich natürlich noch eng mit den Mädels im Austausch. Das Training haben wir dann sehr reduziert, nach einigen Monaten habe ich dann nur noch



anders. Es gibt seit einiger Zeit von den Verbänden übergeordnete Regelungen für schwangere Sportlerinnen. Das deutsche Arbeitsgesetz und der Mutterschutz regeln hierzulande aber eh schon vieles, weshalb ich mir nie um etwas Sorgen machen musste.

Was hast Du bislang in dieser Zeit gelernt? Und hast Du vielleicht auch etwas Neues über Dich erfahren?

FELDE: So pauschal kann ich das nicht beantworten. Natürlich mache ich mir jetzt über ganz andere Dinge Gedanken, aber ich glaube, dass das völlig normal ist und auch dazu gehört. Das ist ja auch irgendwie ganz schön. Es ist jetzt auch nicht so, dass ich größere Stimmungsschwankungen hatte oder Ähnliches. Zumindest würde ich das jetzt mal behaupten. Und mein Mann hat auch nichts davon berichtet (*lacht*). Aber ich habe neue Hobbies entdeckt.

#### Welche denn?

FELDE: Ich habe angefangen zu stricken und arbeite an meinen Fähigkeiten beim Sauerteig-Backen. Das sind aber eher so Kleinigkeiten, die ich für mich entdeckt habe. Nichts außergewöhnliches.

Wie planst Du die nächste Zeit? Willst Du irgendwann wieder zurück auf den Platz?

FELDE: Ich habe auf jeden Fall noch Lust, weiterzuspielen und irgendwann auf den Platz zurückzukommen. Das Feuer wäre definitiv noch da. Wie es sich entwickelt und was kommen wird, kann ich aber noch nicht sagen. Ich glaube, da muss ich einfach die nächste Zeit abwarten. Ich habe auch noch keinen Zeitpunkt festgelegt, zu dem ich wieder auf dem Platz stehen

möchte. Da bin ich sehr entspannt, würde mich aber freuen, wenn es funktionieren würde. Am Ende kann ich das aber auch nicht alleine entscheiden, mein Mann muss da auch mitspielen.

Den Alltag zwischen Babyflasche und Trainingsplatz kannst Du Dir aber offensichtlich vorstellen?

FELDE: Wenn es machbar ist, dann auf jeden Fall!

Wird die Kleine dann auch recht schnell mit dem Fußball sozialisiert und darf oder muss Spiele vor Ort mitschauen? Eine familienfreundliche Kulisse bietet das Dreisamstadion ja schließlich. FELDE: Ich bin ja weiterhin Teil der Mannschaft, daher wird sich das sicherlich so ergeben. Sie wird dann das Mannschaftsbaby und ich glaube, da kommt sie auch gar nicht drumherum. Wenn die Mädels spielen und ich noch nicht wieder auf dem Platz sein kann, werden wir sicherlich irgendwann auch die Spiele vor Ort schauen – sofern die Kleine auch Spaß daran hat und nicht nur weint (*lacht*).

Der Betreuungsschlüssel für das erste SC-Baby wird ja ziemlich hoch sein. Wen aus dem Team könntest Du Dir als perfekten Babysitter vorstellen – und welche Bewerbung würdest Du eher ablehnen?

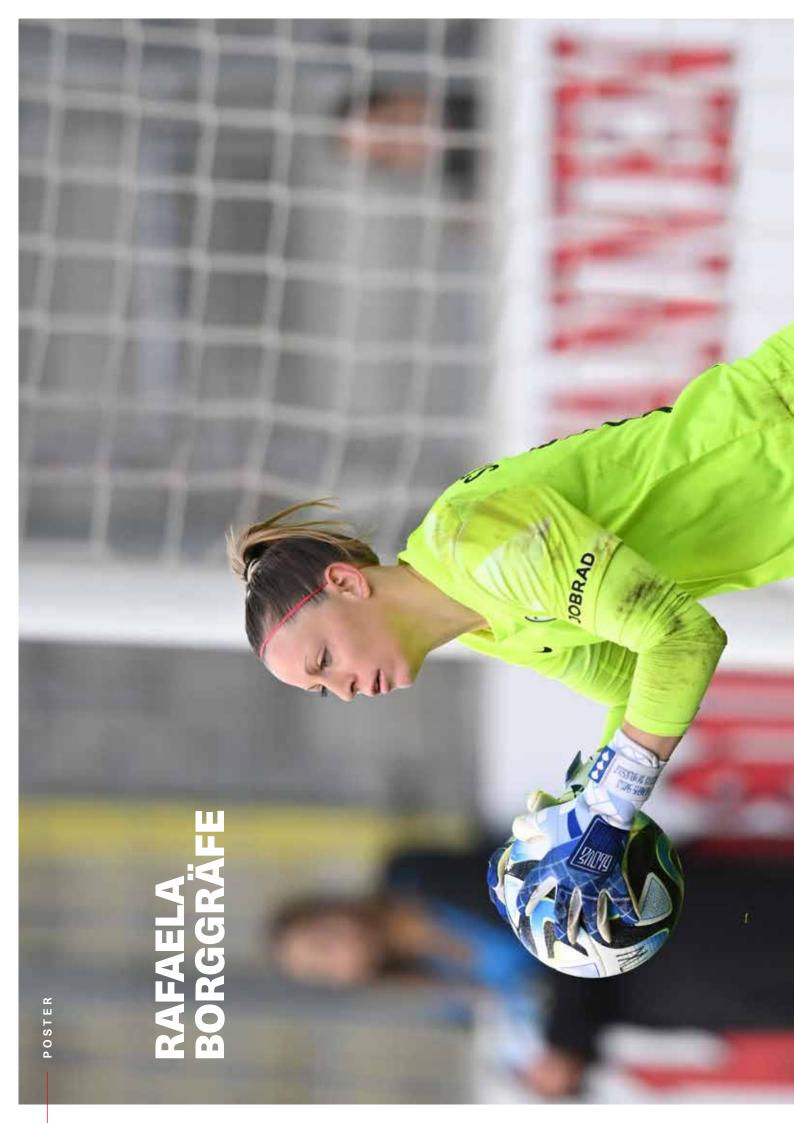
FELDE: Das ist schon eine echt miese Frage (*lacht*). Ich glaube, ich werde mich eh schwertun, das Baby aus der Hand zu geben. Wenn ich aber antworten und mich festlegen muss, würde meine erste Wahl auf Gio (Giovanna Hoffmann, Anm. d. Red.) fallen, einfach weil ich eh schon sehr, sehr eng mit ihr befreundet bin. Judith (Steinert, Anm. d. Red.) hat selbst schon im Kinder-

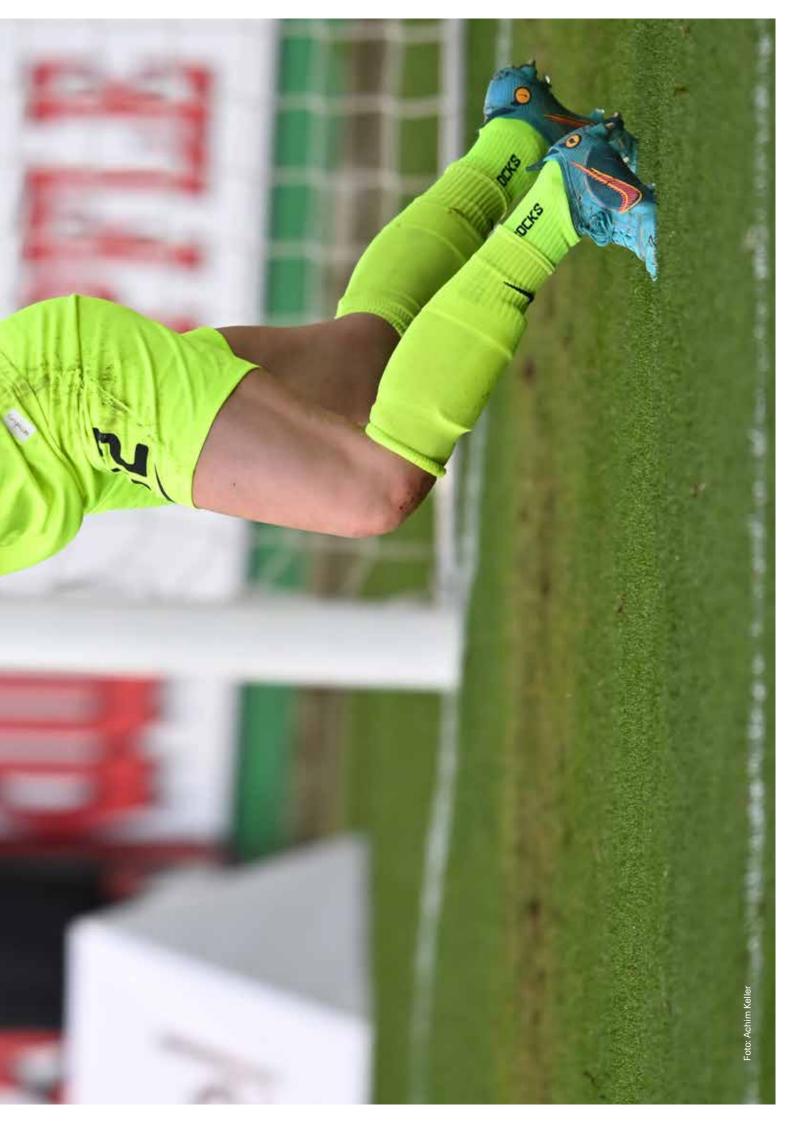
garten gearbeitet und daher Erfahrung mit kleinen Kindern – sie könnte ich mir daher auch gut vorstellen. Generell vermutlich alle, die in ihrem Umfeld kleine Kinder und dementsprechend Erfahrung haben. Ally (Gudorf, Anm. d. Red.) ist immer am Lachen, Sveni (Svenja Fölmli, Anm. d. Red.) geht immer auf mit Kindern. Ich denke, dass ich da eine gute Auswahl um mich herum habe. Eine Bewerbung würde ich vermutlich am ehesten von unseren Jüngeren aus dem Team ablehnen – natürlich nur aufgrund der fehlenden Erfahrung (*lacht*).

Interview: Niklas Batsch











#### ENTWEDER ODER

KRAFTRAUM ODER <del>LÄUFE</del> FISCH ODER FLEISCH MITSINGEN ODER ZUHÖREN FRÜHER VOGEL ODER NACHTEULE **SEE ODER SCHWIMMBAD** FILM ODER SERIE **SCHLOSSBERG ODER SCHAUINSLAND HUND ODER KATZE INSTAGRAM ODER TIKTOK** KANTERSIEG ODER LAST-MINUTE-SIEG

#### NACHGEFRAGT BEI GRETA **STEGEMANN**

Dass Greta Stegemann den Fragebogen beantwortet, wünscht sich Lisa Kolb, die wissen will:

#### Was genau ist ein Readl?

ein Holzfuß oder ein technisch katastrophaler Kontakt (wie man ihn regelmäßig beim 2-Kontakte-Spiel zu sehen bekommt)

Mein erstes Trikot war von: Diego bei Werder Bremen

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können: im ausverkauften Dreisamstadion gespielt zu haben

Dieses Spiel werde ich nie vergessen:

Sieg gegen Bayern München bei meinem Bundesliga-Debüt

Kann ich gar nicht haben: Unpünktlichkeit

Gleicht mich aus: genug Schlaf

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: dieses Stadionheft

Meine Lieblingsserie: LOL

Wollte ich früher immer werden: Lehrerin

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht: Fußballtrikot

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:

mit einem Heimsieg in meinen Geburtstag feiern zu können ;-)

Muss mit auf eine einsame Insel: Musikbox

Mache ich am spielfreien Wochenende: zu meiner Familie fahren

Meine schönste Reise ging nach: Paris

Macht Freiburg besonders: das schöne Wetter

Würde ich am SC vermissen: die Fans

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Ally Gudorf

Und dabei die Frage beantworten: Wie viele Stunden am Tag lachst Du?



Mein Handyfoto zeigt: Freunde und Familie

# Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...





Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.



P R E M I U M P A R T N E R

#### **MSV DUISBURG**





Hintere Reihe v.l.: Danijel Barukcic (Physiotherapeut), Svenja Petersen (Ärztin), Julia Warzecha (Physio), Kara Barthmann, Yvonne Zielinski, Vanessa Fürst, Julia Kappenberger, Paula Flach, Dario Mlodoch (Leiter Lizenzabteilung Frauen), Christian Mittelbach (Zeugwart)

Mittlere Reihe v.l.: Thomas Gerstner (Cheftrainer), Nick Fisher (Co-Trainer), Sarah Freutel, Alexandra Emmerling, Alexandria Hess, Jelena Prvulovic, Natalie Muth, Kai Hanysek (Torwarttrainer), Tobias Kirsch (Athletiktrainer)

Vordere Reihe v.l.: Miray Cin, Kaitlyn Parcell, Samantha Jerabek, Jeleaugh Rosa, Jill Frehse, Ena Mahmutovic, Emilie Henriksen, Meret Günster, Gina Ebels, Antonia-Johanna Halverkamps



#### SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Gut sieht es nicht gerade aus für den MSV: Mit gerade einmal zwei Zählern stehen die Zebras auf dem letzten Platz der Tabelle. Im Winter haben sich die Duisburgerinnen daher auch gleich vierfach verstärkt: Für mehr Stabilität in der Defensive sollen die beiden Innenverteidigerinnen Haley Thomas und Ingibjörg Sigurdardottir sorgen, mehr Tore hingegen wünscht sich der MSV von den beiden offensiven Neuzugängen Lisa Josten und Taryn Ries. Alle vier standen bereits beim ersten Spiel des neuen Jahres in der Startelf – mussten sich Kellerkonkurrent Nürnberg jedoch 1:2 geschlagen geben.

#### Kader 2023 / 24

Nr Name

l		TOR	
	1	Mahmutovic, Ena	23.12.03
	22	Frehse, Jil	10.05.04
	31	Icier, Ilayda	23.10.04
١		ABWEHR	

Geb.-Datum.

2	Rosa, Jeleaugh	18.07.04
3	Thomas, Haley	18.02.99
4	Bathmann, Kara	10.09.02
5	Flach, Paula	02.05.03
8	Fürst, Vanessa	26.10.01
25	Sigurðardóttir, Ingibjörg	07.10.97

MITTELFELD

6	Radosavljević, Jana	04.11.96
7	Cin, Miray	05.07.01
10	Günster, Meret	19.01.03
11	Emmerling, Alexandra	16.07.99
13	Muth, Nathalie	27.07.98
17	Zielinski, Yvonne	01.12.89
18	Prvulović, Jelena	16.09.94
19	Halverkamps, Antonia	29.10.00

Freutel, Sarah

Ebels, Gina

	ANGRIFF	
9	Ries, Taryn	18.03.99
16	Jerabe, Samantha	03.06.99
20	Hess, Alexandria	19.07.96
24	Josten, Lisa	07.01.93

#### **TRAINERANSAGE**

THOMAS GERSTNER: "Wir haben mit unseren Möglichkeiten versucht, am vergangenen Wochenende es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Der Sieg für Hoffenheim ist absolut verdient, man sieht sowohl individuell, als auch in der Gesamtheit den Qualitätsunterschied. Wir wollen heute gegen den SC Freiburg einen neuen Angriff starten. Und ich hoffe, dass wir den Bock endlich umstoßen können."



11.07.92

16.12.04





Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de









#### **DER KADER 2023/24**

#### 1 Lena Nuding



- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore
- Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb Gelb-Rot
- **TOR** Rot

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D) Im Verein seit 2018 vorher MSV Duisburg

#### 2 Lisa Karl



3 Eingewechselt 3 Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte 1 Gelb Gelb-Rot

12 Einsätze

Rot

2 Einsätze

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D) Im Verein seit 2012 vorher TSV Crailsheim

#### 3 Alina Axtmann



10 Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot Rot

**ABWEHR** 

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SC Freiburg Juniorinnen

#### 4 Meret Felde



- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb Gelb-Rot

**MITTELFELD** Rot geb: 10.07.1999 | Nationalität (D) Im Verein seit 2019

#### 5 Kim Fellhauer



**ABWEHR** 

- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore Vorlagen
- Scorerpunkte Gelb
- Gelb-Rot Rot

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D) Im Verein seit 2014

#### 6 Annie Karich



- Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 26.10.2003 | Nationalität (USA) Im Verein seit 2024 vorher Santa Clara Broncos

#### 7 Chiara Bouziane



Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte

Gelb

Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D) Im Verein seit 2022 vorher SC Sand

#### vorher VfL Wolfsburg



- 10Einsätze 10Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore 1 Vorlagen
  - 1 Scorerpunkte 1 Gelb
- Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D) Im Verein seit 2022 vorher MSV Duisburg

#### 9 Janina Minge

vorher 1. FC Saarbrücken



- 12 Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- 1 Tore Vorlagen
- 1 Scorerpunkte 3 Gelb
- Gelb-Rot Rot

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2015 vorher FC Wangen

#### 10 Eileen Campbell



Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot **ANGRIFF** 

geb: 17.09.2000 | Nationalität (AUT) Im Verein seit 2024

vorher SPG Altach/Vorderland

#### 11 Hasret Kayikci



Eingewechselt 7 Ausgewechselt 2 Tore 3 Vorlagen 5 Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot **ANGRIFF** 

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D) Im Verein seit 2011 vorher FCR 2001 Duisburg

#### 12 Rafaela Borggräfe



Eingewechselt Ausgewechselt Tore

4 Einsätze

Vorlagen Scorerpunkte

Gelb Gelb-Rot TOR Rot

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D) Im Verein seit 2013

vorher SC Freiburg Juniorinnen

#### 13 Judith Steinert



12 Finsätze Eingewechselt 8 Ausgewechselt

Tore Vorlagen Scorerpunkte

Gelb Gelb-Rot **ABWEHR** Rot

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D) Im Verein seit 2022 vorher TSG Hoffenheim

#### 14 Milla Punsar



6 Finsätze 6 Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot

**MITTELFELD** Rot geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN) Im Verein seit 2023 vorher FC Honka

#### 16 Greta Stegemann



8 Finsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot **ABWEHR** Rot

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D) Im Verein seit 2016 vorher SC Freiburg Juniorinnen

#### 17 Svenja Fölmli



7 Finsätze Eingewechselt 5 Ausgewechselt

3 Tore Vorlagen 3 Scorerpunkte

Gelb Gelb-Rot

Rot geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH) Im Verein seit 2021 vorher FC Luzern

#### 18 Lisa Kolb



geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT) Im Verein seit 2021 vorher USV Neulengbach

#### 19 Annabel Schasching



geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT) Im Verein seit 2023 vorher SK Sturm Graz

#### 20 Leela Egli



**ABWEHR** Rot geb: 11.12.2006 | Nationalität (SUI) Im Verein seit 2024 vorher FC Zürich

2 Einsätze

Eingewechselt

Ausgewechselt

Vorlagen

Gelb-Rot

Gelb

11 Einsätze

Tore

Gelb

2

8 Eingewechselt

3 Ausgewechselt

Scorerpunkte

Vorlagen

Einsätze

Tore

Vorlagen

Eingewechselt

Ausgewechselt

Scorerpunkte

2

1 Tore

#### 21 Samantha Steuerwald



geb: 11.10.1998 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SV Werder Bremen

#### 22 Luisa Wensing



geb: 08.02.1993 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SV Werder Bremen

#### **26** Ally Gudorf



Tore 2 Vorlagen 2 Scorerpunkte 1 Gelb Gelb-Rot MITTELFELD Rot

6

11 Einsätze

Eingewechselt

Ausgewechselt

Eingewechselt

Ausgewechselt

Tore

Gelb

Vorlagen

Scorerpunkte

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D) Im Verein seit 2023 vorher 1. FC Köln

#### 27 Giovanna Hoffmann



Gelb-Rot **ANGRIFF** Rot geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2020 vorher SV Werder Bremen

#### 28 Cora Zicai



geb: 29.11.2004 | Nationalität (D) Im Verein seit 2017 vorher SC Freiburg Juniorinnen

#### 29 Julia Kassen



geb: 17.05.2002 | Nationalität (D) Im Verein seit 2023 vorher VfL Wolfsburg

#### 32 Gabrielle Lambert



Gelb-Rot TOR Rot geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN) Im Verein seit 2023 vorher Montpellier HSC

#### 33 Rebecca Adamczyk



Im Verein seit 2022

vorher FV Löchgau

Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot TOR Rot geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)

#### **Birgit Bauer-Schick**



**ABTEILUNGS-LEITERIN** geb: 05.06.1964 Im Verein seit 1991

#### André Malinowski



**SPORTLICHER** LEITER geb: 10.02.1974 Im Verein seit 2022

#### Theresa Merk



**CHEFTRAINERIN** geb: 25.10.1989 Im Verein seit 2022

#### Philo König



**CO-TRAINER** geb: 22.05.1996 Im Verein seit 2022

#### Luca Murdolo Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



**CO-TRAINER** geb: 02.01.1994 Im Verein seit 2022



INDIVIDUAL-**TRAINER** geb: 13.09.1986 Im Verein seit 2018



**TORWART-TRAINER** geb: 03.02.1993 Im Verein seit 2022



DATEN-**ANALYST** geb: 09.01.1998 Im Verein seit 2023

Niklas Batsch

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN geb: 03.05.1989 Im Verein seit 2017

#### Dr. Markus Siegel Matthias Rosa Johannes Blume



MANNSCHAFT-**ARZT** geb: 14.05.1989 Im Verein seit 2018



PHYSIO-**THERAPEUT** geb: 12.06.1985 Im Verein seit 2018



PHYSIO-**THERAPEUT** geb: 24.07.1976 Im Verein seit 2010

Silke Heckel

TFAM-**BETREUERIN** geb: 27.06.1976 Im Verein seit 2022

#### **Timm Weiner**



ASSISTENT ABT.LEIT. geb: 24.12.1997 Im Verein seit 2020



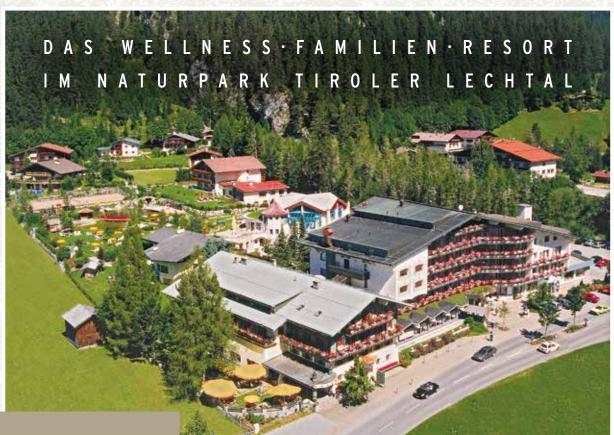
PRESSE-**SPRECHER** geb: 18.04.1998 Im Verein seit 2021

's Füchsle

GLÜCKS-**BRINGER geb:** 1993

Im Verein seit 1993

# So richtig Lust auf Urlaub...



#### Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks
Tiroler Lechtal liegt das Hotel
Alpenrose. Wie die Natur, so
verfügt auch das großzügige
Resort über ein vielfältiges
Freizeit- und Sportangebot.
Gemütliches Wohnen mit
Vier-Stern-Superior-Komfort,
kulinarischer Hochgenuss
und ganz viel Wohlfühlatmosphäre. Im WellnessSchlössl erwartet Sie ein
Verwöhnprogramm erster
Klasse. Freuen Sie sich schon
jetzt auf Entspannung pur!











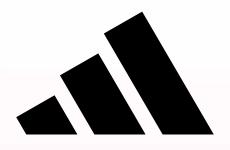
Familie Baldauf A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol Tel. +43 · 56 34 · 66 51 · info@alpenrose.net

www.Alpenrose.NET



#### PREDATOR





MEHR INFORMATIONEN UNTER ADIDAS.DE/PREDATOR





#### **VORBEREITUNG GESTARTET**

Die zweite Mannschaft der SC-Frauen steht wieder gemeinsam auf dem Platz: Trainer Amin Jungkeit hat Mitte Januar zum ersten Mal im neuen Jahr zum Mannschaftstraining geboten. Nun wartet auf sein Team eine lange Wintervorbereitungsphase: Über sechs Wochen werden sich die U20-Frauen auf die Rückrunde der Regionalliga Süd vorbereiten, vier Testspiele sind in diesem Zeitraum geplant.

Gleich das erste konnten die U20-Frauen für sich entscheiden: Gegen den



Schweizer Erstligisten FC Aarau gewannen die Freiburgerinnen mit 2:1. "Wir hatten klare Vorteile in der ersten Halbzeit, waren sehr griffig in den Zweikämpfen und haben gute Lösungen nach vorne gefunden", zeigte sich Jungkeit mit dem ersten Auftritt im neuen Jahr zufrieden. "Die erste Halbzeit konnten wir dominieren, der zweite Durchgang gestaltete sich ausgeglichener, allerdings auch durch viele Wechsel mit weniger Spielfluss. Unter dem Strich war es ein guter Test mit vielen positiven Erkenntnissen. Wir haben verdient gewonnen, auch wenn das Ergebnis zweitrangig ist. Mit dem Auftritt können wir sehr zufrieden sein."

Am gestrigen Samstag testete die U20 gegen den FC Mulhouse, am kommenden Sonntag wartet noch der 1. FSV Mainz 05, ehe am 25. Februar der Härtetest gegen die SG Markgräflerland folgt. Anschließend startet nämlich wieder die Regionalliga Süd: Los geht es am 3. März mit einem Auswärtsspiel beim TSV Neuenstein.

Die U17-Juniorinnen sind mit den Gütersloher Hallenmasters um den Germata-Cup ins neue Jahr gestartet. In der Halle spielten sich die Freiburgerinnen auf den zweiten Platz des B-Turniers. "Leider hat es im 'kleinen' Finale nicht zum Sieg gereicht. Wir konnten viele hochkarätige Abschlussmöglichkeiten kreieren, scheiterten aber oft

an fehlender Präzision und Schärfe oder der letzten Orientierung für die Mitspielerin", resümierte André Malinowski, Sportlicher Leiter der Frauen- und Mädchenabteilung. "Fußballerisch haben wir von unserer U17, sowohl individuell als auch im Team, viele überzeugende Szenen gesehen. In den Spielen mit Niederlagen spielte die Körperlichkeit und eine gewisse Aggressivität eine Rolle. Ziel für die Spielerinnen muss es sein, das eigene Spiel in Verbindung mit der fußballerischen Qualität noch mehr gegen robusten Widerstand durchzusetzen."

Auch die U15-Juniorinnen starteten mit einem Hallenturnier in das neue Jahr: Mitte Januar schlug das Team den JFV Dreisamtal 4:0, ehe ein 3:1-Erfolg für die Eintracht Freiburg, ein 7:0 gegen den PTSV Jahn Freiburg und ein 2:0 gegen JFV Freiburg-Ost folgte. Damit sind die Freiburgerinnen Futsal-Hallenbezirksmeister der B-Juniorinnen und haben sich zudem für die südbadischen Futsalmeisterschaften qualifiziert. Im anschließenden Girls-Snow-Cup unterlag die U15 erst im Halbfinale gegen die U16-Juniorinnen der SGS Essen mit 1:3 – und sicherte sich danach gegen den FC Carl Zeiss Jena mit einem 3:2-Sieg den dritten Turnierplatz.



zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de







Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie ein Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal bei uns im Hochschwarzwald vorbei.







#### **DER LAST-MINUTE-STRESS**

Ihr kennt es doch sicherlich auch noch von früheren Schulzeiten: Man sitzt vor seiner Klausur oder einem Test, arbeitet die Fragen einigermaßen, mehr schlecht als recht, ab und versucht, das Beste aufs Papier zu bringen. So weit, so gut. Doch dann kommt dieser Moment, wo es von vorne heißt: "Noch fünf Minuten!" Dann dreht man das Blatt Papier um und merkt: "Verdammt, es gibt ja noch eine Rückseite!" Und dann beginnt er, der Last-Minute-Stress.

Was das mit Fußball zu tun hat? Blicken wir gemeinsam zurück nach Leipzig. Denn dort kamen wir in den vergangenen beiden Aufeinandertreffen scheinbar gar nicht ohne diesen besagten Last-Minute-Stress aus. 2023 im April: Hasret Kayikci schießt uns in der siebten Minute der Nachspielzeit ins Pokalfinale. Wenige Sekunden später ist Schluss. 2024 im Januar: Leela Egli erzielt in der zweiten Minute der Nachspielzeit das entscheidende 2:0. Wenige Sekunden später ist Schluss. Und wo wir gerade bei Treffern im letzten Augenblick sind: 2023 im September: Svenja Fölmli trifft in der siebten Minute der Nachspielzeit zum 2:2 gegen Bayern München im Dreisamstadion. Wenige Sekunden später ist Schluss.

In jedem der drei Fälle hatte ich diesen Moment aus Schulzeiten wieder durchlebt: Erst das Glücksgefühl, das das Tor auslöst. Vergleichbar mit der zu Ende geschriebenen Klausur. Dann die Erleichterung, weil man weiß, dass das Spiel nun sehr wahrscheinlich einen positiven Ausgang nimmt.

Vergleichbar mit dem Moment, wenn man kurz vor der Klausurabgabe ist. Und dann realisiert man, dass innerhalb weniger Sekunden ein viel zu großer Berg an Arbeit auf einen wartet. Vergleichbar mit dem Entdecken, dass es ja noch eine Rückseite voller Aufgaben und Fragen gibt.

In meinem Fall heißt das konkret: Ich springe um 13.47 Uhr frenetisch von meinem Platz auf der Leipziger Medientribüne auf und lasse einen lauten "Jaaaaaaaaaa!"-Schrei raus, woraufhin hinter mir ein "Watt bis' du denn für einer?!" aus dem Leipzig-Block ertönt, vor mir ein bis dato zufrieden grinsendes Baby auf den Schultern seiner Mutter kurz verstört aufblickt, sich dann aber doch wieder genüsslich dem Finger im Mund widmet. Was folgt, ist die pure Panik: Innerhalb von wenigen Sekunden muss die Toranimation auf den Social Media-Kanälen gepostet und mit dem aktuellen Ergebnis versehen werden. Parallel dazu will die Endstandsgrafik angepasst und exportiert werden. Nebenher mache ich mir noch ein paar Notizen zum Spielzug für den Nachbericht. Dann der schnelle Blick zurück aufs Handy und die Bestätigung, dass der Story-Ticker aktualisiert ist. Endstandsgrafik wird ebenfalls in Sekundenbruchteilen aufs mobile Endgerät heruntergeladen, parallel noch eine Caption für den gleich anstehenden Post überlegt und schon pfeift die Schiedsrichterin ab.

Mit einer Hand werfe ich Laptop, Kamera, Ladekabel und Co. vom Tisch in meinen

Rucksack, mit der anderen tippe ich schnell das Endergebnis ein. Rucksack übergeworfen, am Ordnungsdienst vorbei in den Innenraum gedrückt und gleichzeitig überall die freudige Nachricht geteilt, dass wir mit drei Punkten ins neue Jahr gestartet sind. Auf dem Spielfeld wird dann von Facebook, Instagram und Co. schnell zur Kamera-App geswitcht, um nah dran noch die ein oder anderen Videos mitzunehmen, in der Hoffnung, dass unsere Fotografen am Spielfeldrand die emotionalen Momente nach Abpfiff gut eingefangen bekommen (haben sie geschafft, danke dafür!).

Zeitgleich trudeln bereits die ersten Interview-Anfragen ein - aber jetzt ist das meiste eh geschafft. Die Rückseite der Klausur wurde in wenigen Minuten dann eben doch noch schnell runtergeschrieben. Bei einem Sieg - oder einer guten Note - lässt es sich dann auch mit diesem Last-Minute-Stress gut leben. Aber eine Bitte habe ich schließlich doch noch an unser Team: Wenn's zukünftig vielleicht irgendwie möglich wäre und für euch auch passt, wären Tore vor der 80. Minute schon ganz cool. Zu viel Stress ist ja schließlich auch nichts. Und einige Herzen unserer Zuschauer/innen werden es euch sicherlich ebenso danken.

Niklas Batsch

# **stryker**



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

Beste Arbeitgeber Deutschland

Great Place World's

careers.stryker.com/de/

Frauen Google	I Pixel Frauen-Bundesliga	SP	s	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	12	9	3	0	24:4	30
2.	VfL Wolfsburg	12	9	2	1	28:9	29
3.	Eintracht Frankfurt	12	8	2	2	24:11	26
4.	TSG Hoffenheim	12	6	2	4	28:17	20
5.	Werder Bremen	12	6	1	5	24:12	19
6.	Bayer 04 Leverkusen	12	4	5	3	21:15	17
7.	SGS Essen	12	5	2	5	16:11	17
8.	SC Freiburg	12	4	3	5	15:27	15
9.	1. FC Köln	12	3	1	8	15:22	10
10.	RB Leipzig	12	2	3	7	10:24	9
11.	1. FC Nürnberg	12	2	2	8	7:31	8
12.	MSV Duisburg	12	0	2	10	7:36	2

liga	SP	S	U	N	Tore	Pkt.	Frauen	Regionalliga Süd	SP	S	U	N	Tore
	12	9	3	0	24:4	30	1.	SV Hegnach	12	8	4	0	27:4
	12	9	2	1	28:9	29	2.	FSV Hessen Wetzlar	12	8	1	3	29:16
	12	8	2	2	24:11	26	3.	SC Freiburg	12	7	3	2	21:12
	12	6	2	4	28:17	20	4.	TSV Jahn Calden	12	7	2	3	26:17
	12	6	1	5	24:12	19	5.	Kickers Offenbach	12	5	3	4	24:19
	12	4	5	3	21:15	17	6.	FFC Wacker München	12	5	3	4	22:20
	12	5	2	5	16:11	17	7.	1. FFC Hof	12	5	2	5	20:24
	12	4	3	5	15:27	15	8.	Eintracht Frankfurt III	12	3	5	4	16:14
	12	3	1	8	15:22	10	9.	Karlsruher SC	12	3	3	6	15:19
	12	2	3	7	10:24	9	10.	SC Dortelweil	12	3	0	9	15:30
	12	2	2	8	7:31	8	11.	FC Würzburger Kickers	12	2	2	8	5:27
	12	0	2	10	7:36	2	12.	TSV Neuenstein	12	1	2	9	11:29
							U15						

**U20** 

U17 B-Junio	rinnen Bundesliga Süd	SP	s	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	11	9	0	2	22:8	27
2.	Eintracht Frankfurt	11	8	2	1	30:6	26
3.	FSV Hessen Wetzlar	11	7	1	3	17:13	22
4.	FC Bayern München	10	6	2	2	29:13	20
5.	1. FC Nürnberg	10	5	2	3	13:11	17
6.	SC Freiburg	11	4	1	6	13:22	13
7.	Karlsruher SC	10	2	3	5	14:20	9
8.	FC Forstern	10	2	2	6	14:18	8
9.	1. FC Donzdorf	9	2	0	7	12:26	6
10.	VfL Sindelfingen Ladies	11	0	1	10	4:31	1

U15 B-Junio	orinnen Oberliga	SP	s	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	13	12	0	1	77:11	36
2.	SV Eutingen	12	10	1	1	50:8	31
2.	VfB Stuttgart	12	10	0	2	83:14	30
4.	SC Freiburg	12	7	4	1	54:10	25
5.	TSV Crailsheim	12	7	2	3	34:11	23
6.	SC Sand	12	6	2	4	39:16	20
7.	TSV Amicitia Viernheim	13	6	2	5	26:32	20
8.	TSV Tettnang	13	5	1	7	36:36	16
9.	TSV Münchingen	13	3	1	9	23:84	10
10.	SV Hegnach I	12	2	1	9	17:82	7
11.	Post Südstadt Karlsruhe	12	2	0	10	12:54	6
12.	SC Klinge Seckach	11	1	1	9	11:50	4
13.	JFV Freiburg-Ost	13	1	1	11	11:65	4

#### **ORIGINAL & FÄLSCHUNG**



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?





Pkt.

28

25

24

23

18

18

17

14

8



Original Fälschung



Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, V.I.S.D.P.: Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg REDAKTION: Niklas Batsch ANZEIGEN: Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher FOTOS: Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, MSV Duisburg, Arne Amberg, Norbert Kreienkamp, Susann Friedrich, Tobias Mühlsteff LAYOUT & SATZ: Jennifer Tobian DRUCK: Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen





### badenova

Energie. Tag für Tag



























Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren











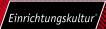




Mercedes-Benz











































































W



































zimber 😞 🚮 zimber



BRM







weber





Streit



















#### **LIEBE FANS!**

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich meine Familie in der Türkei beşucht habe. Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Hoffenheim, weil meine Familie und Freunde zuschaven kommen.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes die Kaffeemaschine an. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: dafür würden diese Zeilen nicht ausreichen. Das beste Spieltagsessen ist übrigens türkischer Reis - und die beste Köchin in unserem Team heißt Raffa. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn wir unseren Sieg mit unseren Fans feiern.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um mit meinem Patenkind zu spielen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Mexiko reisen, weil ich da noch nie war.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber 11 gegen 0 mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir auf C Tor schießen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für alles, ihr seid die Besten!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße! Eure Hasret







# Offen und ehrlich: Echte Helden können wir nicht aufhalten. Aber gut absichern.





# Werd auch du Profi im Umweltschonen.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter jobrad.org **Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.** 

